

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin-Mitte
Telefon 030 200 57-15 14
Fax 030 200 57-15 08
E-Mail presse@adk.de
www.adk.de

Berlin, 08.04.2015

**Gisèle Freund. Fotografische Szenen und Porträts
Akademie-Ausstellung ab morgen im Kunsthaus Nürnberg zu sehen**

Die im vergangenen Sommer in der Akademie der Künste mit großem Besucherzuspruch gezeigte Ausstellung „**Gisèle Freund. Fotografische Szenen und Porträts**“ ist ab morgen, dem 9. April, im Kunsthaus Nürnberg zu sehen. Heute Abend wird die zweite Station der Schau mit 280 Farb- und Schwarzweißfotografien von Gisèle Freund aus der Zeit von 1935 bis 1965 eröffnet; Laufzeit ist bis zum 21. Juni. Die Ausstellung ist eine Kooperation zwischen der Akademie der Künste, Berlin, der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur und des IMEC (Institut Mémoires de l'édition contemporaine), Paris, und wurde von Janos Frecot und Gabriele Kostas konzipiert.

Gisèle Freund (1908-2000) gehört zu den berühmtesten Fotografinnen des 20. Jahrhunderts. Ihre Farb-Porträts bedeutender Literaten und Künstler wie James Joyce, Vladimir Nabokov, Simone de Beauvoir, Virginia Woolf oder Frida Kahlo sind längst zu Ikonen geworden. Die Ausstellung eröffnet neue Sichtweisen auf ein scheinbar bekanntes Werk, indem sie aufzeigt, wie im Werk von Gisèle Freund das Entstehen der Porträts mit der Dokumentation des Lebens- und Arbeits-Umfelds der Porträtierten verbunden war. Gemeinsam mit den großen Porträts sind nun – auch etliche bisher unveröffentlichte – Bilder zu sehen, die die Berühmtheiten in ihrem Alltag zeigen. Gisèle Freunds Farbporträts wurden mit den heutigen technischen Möglichkeiten digital bearbeitet, so dass die Bilder in ihrer ursprünglichen Farbigkeit neu zu sehen sind.

Begleitend zur Ausstellung ist ein Katalog im Nicolai Verlag Berlin erschienen (ISBN 978-3-89479-848-2). Weitere Informationen unter www.kunstkulturquartier.de/kunsthhaus/

Gisèle Freund. Fotografische Szenen und Porträts

Eine Ausstellung der Akademie der Künste, Berlin, der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur und des IMEC (Institut Mémoires de l'édition contemporaine), Paris
Kunsthhaus Nürnberg
im KunstKulturQuartier, Königstraße 93, 90402 Nürnberg
Eröffnung: 8. April 2015, 20 Uhr
Laufzeit: 9. April – 21. Juni 2015

Pressekontakt: Anne Fritschka, Tel. (0911) 2 31-85 89, E-Mail: anne.fritschka@stadt.nuernberg.de